



## Ausführungsbestimmungen für den Final der dezentralisier- ten Kniendmeisterschaft Gewehr 10m (DKM G-10)

Ausgabe 2012 - Seite 1

(bisher 5.17.4 d) Reg.-Nr. 5.17.03 d

Die Abteilung Gewehr 10/50m erlässt für den Final der dezentralisierten Kniendmeisterschaft Gewehr 10m (DKM G-10) folgende Ausführungsbestimmungen (AFB):

### 1. Grundlagen

- 1.1 Reglement für die dezentralisierte Kniendmeisterschaft Gewehr 10m (DKM G-10; Reg.-Nr. 5.17.01) vom 18. April 2008
- 1.2 Regeln der International Shooting Sport Federation (ISSF Ausgabe 2009 - 2012)
- 1.3 Regeln für das sportliche Schiessen (RSpS) des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV; Reg.-Nr. 2.10)
- 1.4 AFB für die Teilnahmeberechtigung von ausländischen Staatsangehörigen an Wettkämpfen des SSV (Reg.-Nr. 2.18.01)
- 1.5 AFB für das Schiessen von Jugendlichen (Reg.-Nr. 2.18.03)
- 1.6 AFB für die erleichterte Teilnahme an Wettkämpfen des SSV von Behinderten und Rollstuhl-Schützen nach Regeln des International Paralympic Committee (IPC Ausgabe 2011 - 2012; Reg.-Nr. 2.18.10)
- 1.7 Weisungen für die Bekämpfung des Dopingmissbrauchs (Reg.-Nr. 1.26.00)

### 2. Datum und Ort

Datum: Samstag, 11. Februar 2012  
Sonntag, 12. Februar 2012

Ort: 4900 Langenthal (3-fach Sporthalle Kreuzfeld, Turnhallenstrasse 24)

### 3. Teilnahmeberechtigung

#### 3.1 Teilnahme

Anhand der Rangliste der dezentralisierten Kniendmeisterschaft qualifizieren sich die besten Schützinnen und Schützen für den Final. Die Startlisten werden im Internet unter „[www.swissshooting.ch](http://www.swissshooting.ch)“ veröffentlicht.

**Es werden keine persönlichen Einladungen zugestellt.**

#### 3.2 Verhinderungen

Schützinnen und Schützen, welche am Wettkampf nicht teilnehmen, haben sich bis am 9. Februar 2012 schriftlich oder per E-Mail beim WKC abzumelden:

**René Bättig, Untergrundstrasse 38, 4603 Olten**

Tel. 062 213 00 13

E-Mail: [rene.baettig@bluewin.ch](mailto:rene.baettig@bluewin.ch)

### **3.3 Lizenz**

Die Teilnehmenden müssen im Besitz einer gültigen Gewehr 10m-Lizenz ihres Vereins sein. Die Vereine sind für die vollständige Erfassung ihrer Mitglieder in der Vereins- und Verbandsadministration (VVA) verantwortlich.

## **4. Schiessprogramm**

### **4.1 Teilnehmerfelder**

22 Teilnehmende der Altersstufe Jugendliche/Junioren	bis 20 Jahren	(2004 - 1992)
10 Teilnehmende der Altersstufe Elite Frauen	21 - 59 Jahre	(1991 - 1953)
44 Teilnehmende der Altersstufe Elite Männer	21 - 59 Jahre	(1991 - 1953)
20 Teilnehmende der Altersstufe Veteranen	ab 60 Jahren	(1952 und ältere)

### **4.2 Schiesszeit vom Samstag, 11. Februar 2012**

ab 16.30 Uhr	Ausgabe der Startnummern
17.30 – 18.45 Uhr	Elite Männer (12), Veteranen (20)
19.00 – 20.15 Uhr	Elite Männer (32)

### **4.3 Schiesszeiten vom Sonntag, 12. Februar 2012**

Ab 07.00 Uhr	Ausgabe der Startnummern
07.45 – 09.00 Uhr	Jugendliche/Junioren (22), Elite Frauen (10)

### **4.4 Schiessprogramm**

Das Schiessprogramm besteht für alle Altersstufen aus 40 Schuss kniend auf Scheibe 10.

### **4.5 Auswertung**

Elektronische Trefferanzeige mit on-line Erfassung.

### **4.6 Rangordnung**

Rangordnung nach den ISSF-Regeln (Ausgabe 2009 - 2012) wie folgt:

- Anzahl Innenezehner
- höhere Passen in umgekehrter Reihenfolge (letzte Passe, zweitletzte Passe, etc.)
- Anzahl 10er, 9er, 8er, etc.

### **4.7 Ausrüstung**

Ausrüstung nach den RSpS.

### **4.8 Reklamationen**

Reklamationen sind spätestens bis 10 Minuten nach der Publikation der Rangliste bei der Wettkampfjury einzureichen. Gegen diesen Entscheid der Wettkampfjury kann innerhalb von 20 Minuten bei der Berufungsjury rekurriert werden.

### **4.9 Jury**

Die verschiedenen Juries bestehen aus je drei Personen.

## **5. Dopingkontrollen**

Am Final der DKM G-10 können Dopingkontrollen angeordnet werden.

## 6. Finanzielles

Bei der Startnummernausgabe wird eine Teilnahmegebühr von Fr. 22.- (inkl. Fr. 1.20 Sport- und Ausbildungsbeitrag) erhoben.

## 7. Siegerehrungen

Am Samstag, 11. Februar 2012: 20.45 Uhr Veteranen, Elite Männer

Am Sonntag, 12. Februar 2012: 10.00 Uhr Jugendliche/Junioren, Elite Frauen

## 8. Auszeichnungen

An die drei Erstklassierten jeder Kategorie werden Medaillen in Gold, Silber und Bronze abgegeben. Die auf den Rängen vier bis acht Klassierten erhalten je ein Diplom.

## 9. Schlussbestimmungen

Diese AFB

- ersetzen alle ihnen widersprechenden Ausführungen, insbesondere die AFB für den Final DKM G-10 der Saison 2011 vom 20. September 2010.
- wurden von der Abteilung Gewehr 10/50m am 19. September 2011 genehmigt.
- treten sofort in Kraft.

### **SCHWEIZER SCHIESSSPORTVERBAND**

Der Chef Abteilung  
Gewehr 10/50m

Der Wettkampfchef  
DKM Gewehr 10m

A. von Känel

R. Bättig